

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 6. Mai 2017 in Wittenberge**

0. Die Synode beginnt um 9.30 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Lars Haake.

1. Eröffnung der Kreissynode

1. Der Präses des Kirchenkreises Prignitz, Christian Kirsch, eröffnet die Tagung und begrüßt die Gäste und Synodalen, Vikare und Vertreter der Presse.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	82 Synodale	einfache Mehrheit: 42	2/3 Mehrheit: 55

Erschienen sind 82 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin 73 %.

Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist beschlussfähig.

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

3. Grußworte

Präses Kirsch verliest die Grußworte von Bischof Dr. Dröge und Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth.

3.1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme.

4. Wahl der stellv. Superintendenten

Superintendentin Menard bringt den Wahlvorschlag ein. Beide Kandidaten, Pfarrer Daniel Feldmann und Pfarrer Alexander Bothe, stellen sich den Synodalen persönlich vor.

Die Synodale Frau Dr. Hackstein erscheint zur Synode.

Kantor Wauer stellt Rückfrage zur Entlastung der Gemeindegemeindearbeit durch die 25% Stellenanteile. Superintendentin Menard antwortet, dass sich dazu später verständigt wird.

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt für die Wahl der stellv. Superintendenten nur einen Wahlgang als Gruppenwahlverfahren zur Festlegung einer Reihenfolge zur Stellvertretung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf: Das Präsidium beruft Frau Dr. Hackstein, Frau Veronika Fähling und Frau Katharina Paul in die Wahlkommission.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme.

Abstimmungsergebnis der Wahl der zwei stellv. Superintendenten:

82 Stimmzettel wurden abgegeben, davon 1 ungültig

Für Pfarrer Alexander Bothe: 71 JA, 7 NEIN

Für Pfarrer Daniel Feldmann: 67 JA, 10 NEIN

Beide nehmen die Wahl an.

5. Klimaschutzprogramm der EKBO

5.1 Vorstellung des Programmes durch Pfarrer Hans-Georg Baaske

5.2 Was bedeutet das für uns? Maßnahmen in Diskussion (Heizung, Stromverbrauch)

Pfarrer Lars Haake moderiert die Diskussion.

5.3 Der Synode wird der folgende Beschlussentwurf vorgelegt:

Der Kirchenkreis Prignitz tritt für die Bewahrung der Schöpfung ein. Er bekennt sich zu den Klimazielen der EKBO, wie diese auf der Frühjahrssynode 2017 beschlossen wurden. Der Kirchenkreis Prignitz wird gemeinsam mit den Kirchengemeinden dahin wirken, dass diese Ziele schrittweise erreicht werden. Im ersten Schritt sollen im Kirchenkreis alle Energieverbräuche und -lieferanten erfasst werden. Ebenfalls sollen alle Heizungsanlagen registriert und auf Effizienz bewertet werden. Die Erfassung der Daten wird durch den Kirchenkreis organisiert. Eine Kostenübernahme durch den Kirchenkreis ist zu prüfen, Fördermöglichkeiten sind mit einzubeziehen. Die Kreissynode beauftragt den Kreiskirchenrat, diesen Beschluss umzusetzen und auf der Frühjahrssynode 2018 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

6. Umweltarbeit im Kirchenkreis

6.1 Anbringung von Nistkästen

Der Umweltreferent des Landkreises Ostprignitz, Herr Ewert, erläutert das Programm.

6.2 Pfarrer Lars Haake moderiert die Diskussion

6.3 Der Synode wird der folgende Beschlussentwurf vorgelegt:

Die Kreissynode Prignitz beschließt, die Kirchengemeinden für die Anbringung von Nistkästen für Schleiereulen und Dohlen sowie anderen bedrohten Tierarten in und an kirchlichen Gebäuden zu sensibilisieren und diese bei der finanziellen Umsetzung zu unterstützen. Die Kreissynode beauftragt den Kreiskirchenrat die Realisierungsschritte und Möglichkeiten einer finanziellen Förderung zu prüfen und schrittweise einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

MITTAGSPAUSE

Pfarrerinnen Anna Trapp erscheint zur Synode.

Der Synodale Uwe Dummer verlässt die Synode.

7. Bericht des Kreiskirchenrates

Pfarrer Bothe und Superintendentin Menard berichten von der Arbeit des Kreiskirchenrates. Superintendentin Menard gibt einen Eindruck von ihren Antrittsbesuchen in den Pfarrsprengeln des Kirchenkreises.

Pfarrer Menn wünscht, dass der Bericht digital zur Verfügung gestellt wird und dass der Baubeauftragte zur nächsten Synode eingeladen wird. Er wünscht sich zudem die Anschaffung des E-Autos auf der Synode zu diskutieren.

Rückfragen von Pfarrer Kölbel zum Thema Offene Kirche und Stellung der Gemeinden zu Flüchtlingsfragen.

Frau Menard wird die Themen im Kreiskirchenrat aufnehmen.

Frau Röder berichtet zur Offenen Kirche und den positiven Erfahrungen in Helle.

8. Jahresabschlüsse 2015

8.1 Altkirchenkreis Prignitz

Axel Knuth stellt den Jahresabschluss 2015 für den Altkirchenkreis Prignitz vor.

Hintergrundinformationen: Die Jahresrechnung 2015 wurde von Herrn Rudolf Babucke und Herrn Stephan Buth vom 23.09. - 30.09.2016 geprüft. Der Prüfungsbericht liegt vor. Ein Teil der Kassenanordnungen wurden nicht vollständig ausgefüllt (siehe Bericht der Rechnungsprüfung). Weitere gravierende Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Beschlussentwurf:

Die Jahresrechnung 2015 des Kirchenkreises Prignitz (alt) wird mit Einnahmen von: 3.429.505,77 € (HH-Ansatz 2.708.322,00 €) und Ausgaben von 3.399.601,01 € (HH-Ansatz 2.708.322,00 €) festgestellt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Annahme*

Beschlussentwurf:

Dem Wirtschaftler gem. §85 HKVG wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Annahme.*

Hintergrundinformation: Es ergibt sich ein Überschuss von 29.904,76 €, der in das Haushaltsjahr 2016 zu übertragen ist.

Beschlussentwurf:

Der Überschuss aus der Jahresrechnung 2015 in Höhe von 29.904,76 € wird in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Annahme*

8.2 Altkirchenkreis Kyritz-Wusterhausen

Pfarrer Bothe stellt den Jahresabschluss 2015 für den Altkirchenkreis Kyritz-Wusterhausen vor.

Hintergrundinformationen: Die Jahresrechnung 2015 wurde von Frau Kathrin Boleslawsky geprüft. Der Prüfbericht liegt vor, es ergaben sich keine Beanstandungen und die Entlastung des Wirtschafters wird empfohlen.

Beschlussentwurf:

Die Jahresrechnung 2015 wird mit Einnahmen in Höhe von 1.293.445,06 € und Ausgaben in Höhe von 1.220.645,14 € festgestellt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Annahme*

Beschlussentwurf:

Dem Wirtschaftler wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Annahme*

Hintergrundinformation: Nach Berücksichtigung der SAS-Konten Tansania und Flüchtlingshilfe und der Zuführung an die Pfarrhausrücklage verbleibt ein freier Überschuss in Höhe von 38.392,33 €.

Beschlussentwurf: Der Überschuss aus der Jahresrechnung 2015 in Höhe von 38.392,33 € wird in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

9. Bericht von der Landessynode

Pfarrer Frank Städler berichtet von der Landessynode.

10. Wahl von 2 Synodalen als Stellvertreter aus dem Kreis der Ältesten in die Landessynode

Präses Kirsch fragt die Synode nach Wahlvorschlägen.

Die Synodale Irmela Röse und die Synodale Martina Richter stellen sich zur Wahl.

Präses Kirsch fragt die Kreissynode, ob sie mit einer offenen Wahl einverstanden ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme.

Abstimmungsergebnis: Die Synodale Irmela Röse wurde mehrheitlich gewählt.

Abstimmungsergebnis: Die Synodale Martina Richter wurde mehrheitlich gewählt.

Die Synodale Irmela Röse wird als erste stellvertretende Synodale für die Landessynode bestimmt.

11. Berufung der kreiskirchlichen Archivpflegerin

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beschließt, Frau Anke Bott als kreiskirchliche Archivpflegerin zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

12. Berichte zu den Partnerschaften

1. Tansania

Dorit Geu berichtet aus der Arbeit der Partnerschaft mit Tansania.

2. Botswana

Pfarrer Daniel Feldmann berichtet aus der Arbeit der Partnerschaft mit Botswana.

Die Synodalen Annette Schulze, Martina Richter und Christian Richter verlassen die Synode.

3. Russland

Pfarrer Lars Haake berichtet aus der Arbeit der Partnerschaft mit Russland.

Die Synodale Silke Kautz verlässt die Synode.

13. Informationen und Termine

Brandenburg-Tag: 25. & 26. August 2018 in Wittenberge

Tag des offenen Denkmals: 10. September 2017

Begrüßung von Pfarrer Marcel Borchers: 14. Mai 2017, 10:00 Uhr in Pinnow

Einführung von Pfarrerin Verena Mittermaier: 21. Mai 2017, 10:30 Uhr in Perleberg
Herbstsynode: 18. November 2017 in Wusterhausen
Begrüßung Pfarrerin Gundula Reinshagen: 11. Juni 2017, 14:00 Uhr in Kantow
Information zur Zukunftswerkstatt: 20.06., 27.06. und 04.07.2017

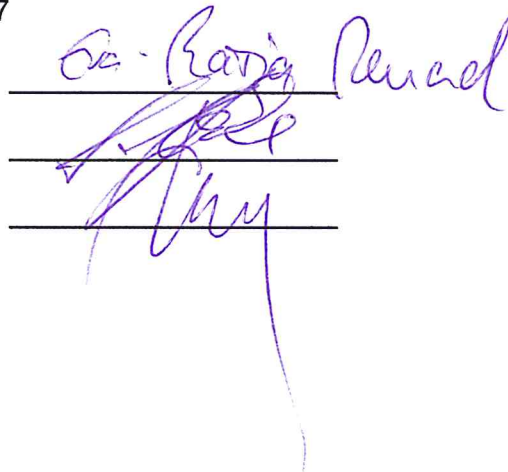
14. Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

15. Abschluss der Synode – Dankesworte und Abschlusseggen

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 06.05.2017

gez.


The image shows three handwritten signatures in purple ink, each written over a horizontal line. The top signature is clearly legible and reads 'cc. Regina Renard'. The middle and bottom signatures are more stylized and difficult to decipher.